



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. und 2. Quartal 2025

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz
- 2.3 Mineralöl – Importländer
- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch
- 3.2 Erdgas – Importländer
- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch
- 4.2 Steinkohle – Importländer
- 5.1 Braunkohle – Förderung und Verbrauch
- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung
- 6.2 Strom – Verbrauch
- 6.3 Strom – Austausch mit dem Ausland
- 7.1 Erneuerbare Energien
- 8.1 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 8.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 8.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 8.4 Preise – Mineralölprodukte für Haushalte
- 9.1 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 9.2 Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau
- 9.3 Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand
- 10.1 Verkehr – Pkw-Zulassungen
- 10.2 Verkehr – Pkw-Bestand
- 10.3 Verkehr – Kfz-Bestand
- 11.1 Temperaturverlauf
- 11.2 Gradtagzahlen
- 11.3 Windstärke
- 11.4 Niederschlagsmengen
- 11.5 Sonnenscheindauer

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 21. Juli 2025.

Alle Daten haben einen vorläufigen Stand.

Überblick

Nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) erreichte der inländische Primärenergieverbrauch im ersten Halbjahr 2025 eine Höhe von 5.489 Petajoule (PJ) beziehungsweise 187,3 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Das waren 2,3 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Damit, so die AG Energiebilanzen, hat sich der in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres beobachtete kräftige Zuwachs von 5,5 Prozent spürbar abgeschwächt.

Einen maßgeblichen Einfluss auf die aktuelle Verbrauchsentwicklung hatte die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum kühlere Witterung, die im raumwärmeabhängigen Bereich des Energiesektors zu Verbrauchserhöhungen führte. Um den Witterungseffekt bereinigt wäre der Energieverbrauch in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres nur um 0,4 Prozent gestiegen.

Auch von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung gingen verbrauchssteigernde Effekte aus. Im ersten Halbjahr 2025 hat sich die gesamtwirtschaftliche Leistung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um voraussichtlich 0,8 Prozent erhöht. Allerdings entfällt ein Großteil dieses Zuwachses auf energieextensive Dienstleistungsbereiche. Die Produktion im produzierenden Gewerbe sank dagegen um 2,3 Prozent, die besonders energieintensiven Wirtschaftsbereiche schrumpften sogar um 3,2 Prozent. Damit, so die AG Energiebilanzen, dürften die Auswirkungen der leicht verbesserten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf den Energieverbrauch eher gering sein. Einen zusätzlich verbrauchssenkenden Effekt auf die Entwicklung im laufenden Jahr hatte der letztjährige Schalttag.

Darüber hinaus ging vom erhöhten Einsatz fossiler Energieträger in der Stromerzeugung ein verbrauchssteigernder Impuls aus. Um den Rückgang bei Wind und Wasser auszugleichen, wurden mehr Erdgas und mehr Steinkohle eingesetzt. Da der Wirkungsgrad konventioneller Kraftwerke geringer ist als der von Windstromanlagen und Wasserkraftwerken, erhöhte sich der Bedarf an Primärenergien.

Der Verbrauch von Mineralöl stieg in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres insgesamt um 2,6 Prozent. Der Verbrauch von Ottokraftstoff erhöhte sich um 3,6 Prozent, beim Dieselkraftstoff kam es zu einer Verbrauchszunahme um 2,0 Prozent. Der Absatz von Flugkraftstoff verringerte sich dagegen um 2,5 Prozent. Die Lieferung von Rohbenzin an die chemische Industrie ging um 5,4 Prozent zurück. Der Absatz von leichtem Heizöl stieg um knapp 18 Prozent.

Der Erdgasverbrauch verzeichnete im ersten Halbjahr des laufenden Jahres einen Zuwachs um 4,7 Prozent. Die vor allem im Februar kalte Witterung ließ die Nachfrage nach Erdgas für Heizzwecke deutlich steigen. Auch der Einsatz von Erdgas zur Stromerzeugung stieg um etwa 8 Prozent und trug damit zum Ausgleich der gesunkenen Stromerzeugung aus Wind und Wasser bei.

Der Verbrauch an Steinkohle lag in den ersten sechs Monaten nahezu auf gleichem Niveau wie im Vorjahreszeitraum. Der Einsatz von Steinkohle zur Stromerzeugung stieg infolge der rückläufigen Einspeisung z.B. aus Windenergieanlagen um über 23 Prozent. Der Absatz an die Eisen- und Stahlindustrie verminderte sich dagegen aufgrund der gesunkenen Roheisenproduktion um knapp 12 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2025 wurde in Deutschland 1,4 Prozent weniger Braunkohle genutzt als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Lieferungen an Kraftwerke der allgemeinen Versorgung und damit die Stromerzeugung aus Braunkohle erreichten dagegen annähernd das Niveau des Vorjahreszeitraumes. Diese Entwicklung spiegelt den zunehmend flexiblen Einsatz von Braunkohlekraftwerken und ihren Einsatz in der Mittel- und Spitzenlast wider, um schwankende Einspeisungen der erneuerbaren Energien auszugleichen.

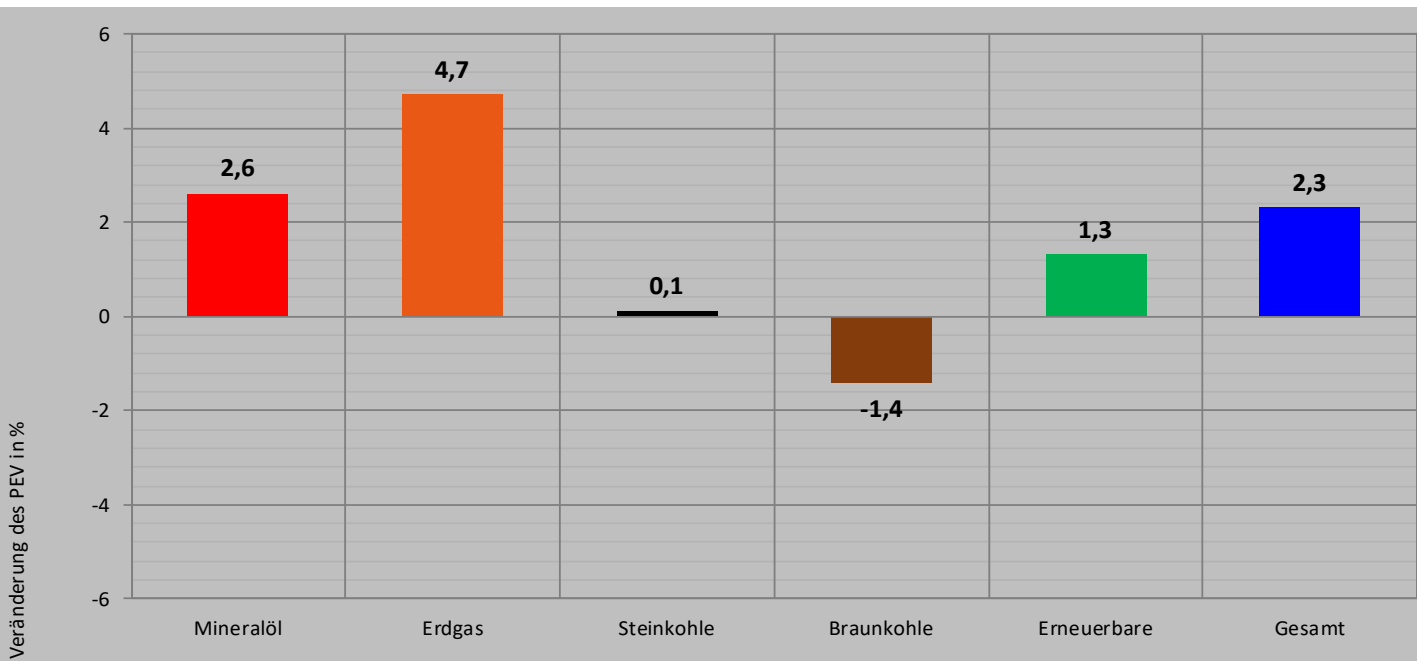
Im ersten Halbjahr 2025 wurden 27 PJ mehr Strom importiert als exportiert. Damit lag der Stromimportsaldo niedriger als im Vorjahreszeitraum. Hintergrund ist die deutlich höhere Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im zweiten Quartal, insbesondere aus Photovoltaikanlagen.

Der Beitrag der erneuerbaren Energien lag im ersten Halbjahr 2025 insgesamt 1,3 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum. Allerdings verminderte die windarme und trockene Witterung die Stromerzeugung aus Wind um 18 Prozent und die aus Wasser um 29 Prozent. Eine hohe Zahl von Sonnenstunden und ein kräftiger Anlagenzubau brachten der Solarenergie einen Zuwachs um 25 Prozent.

Die Steigerung des Einsatzes fossiler Brennstoffe in der Stromerzeugung und in der Wärmeversorgung führten nach überschlägigen Berechnungen der AG Energiebilanzen im ersten Halbjahr 2025 zu einer Erhöhung der energiebedingten CO₂-Emissionen um etwa 2,6 Prozent oder rund 6 Millionen Tonnen.

Primärenergieverbrauch

Januar bis Juni 2025 – Veränderungen in Prozent

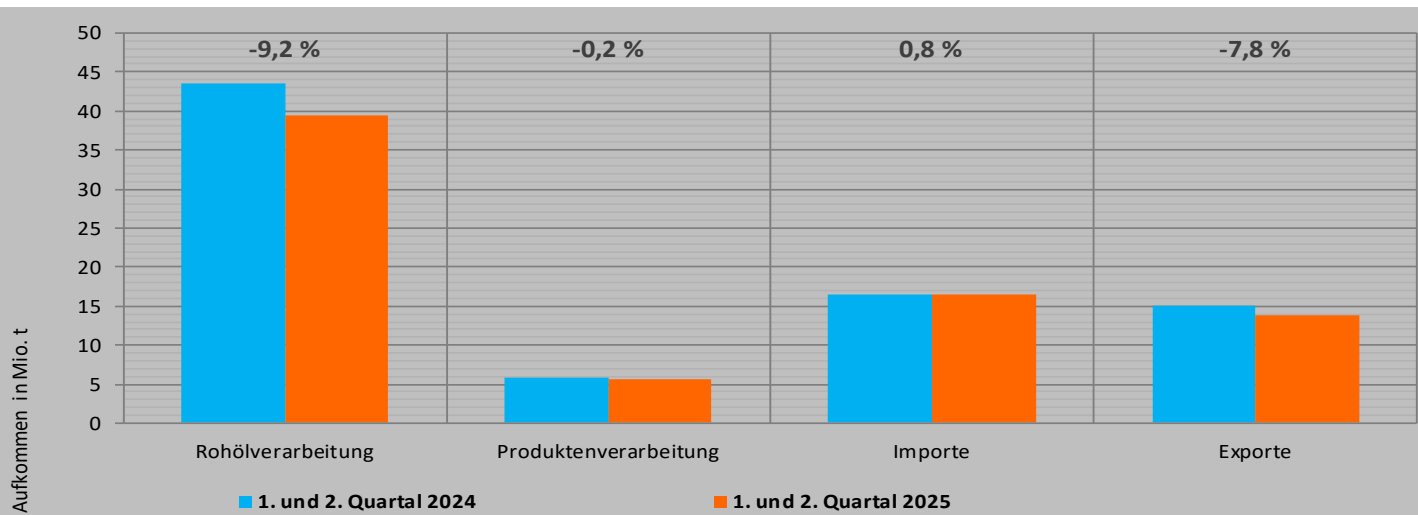


Energieträger	1. und 2. Quartal 2024		1. und 2. Quartal 2025		Veränderung 2024/2025 in %	Anteil 2025 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	1.884	64,3	1.933	66,0	2,6	35,2
Erdgas	1.470	50,1	1.539	52,5	4,7	28,0
Steinkohle	383	13,1	383	13,1	0,1	7,0
Braunkohle	385	13,1	379	12,9	-1,4	6,9
Erneuerbare	1.112	37,9	1.126	38,4	1,3	20,5
Stromausgleichsbeitrag	31	1,1	27	0,9		0,5
Sonstige	102	3,5	102	3,5	0,4	1,9
Gesamt	5.366	183,1	5.489	187,3	2,3	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Juli 2025

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis Juni 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

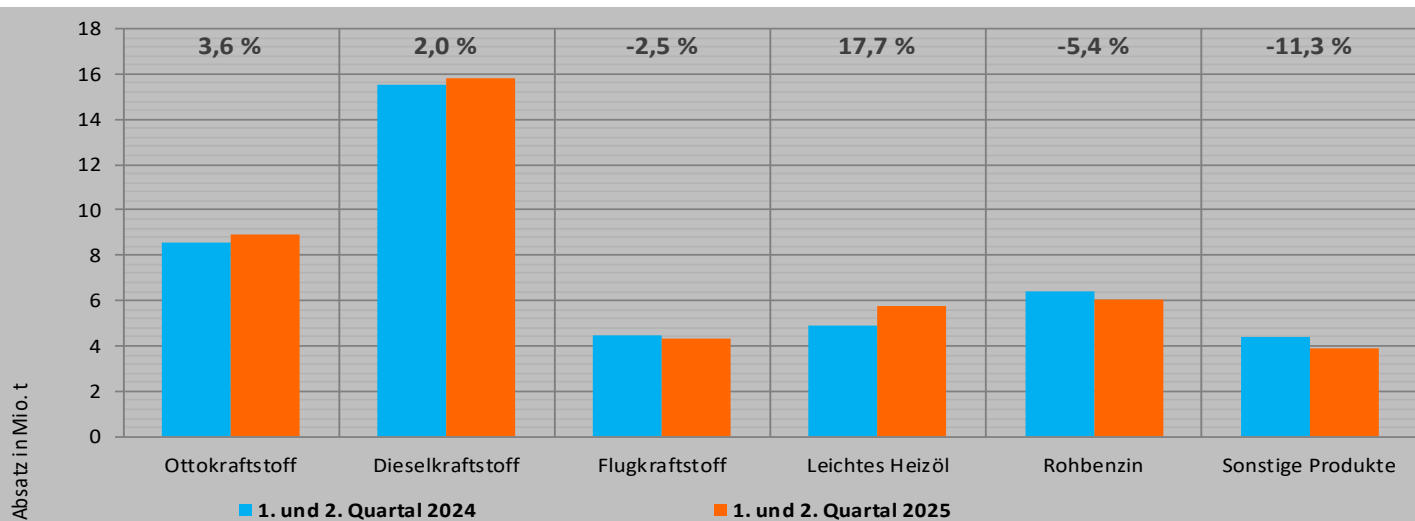


Aufkommen in Mio. t ÖE	1. und 2. Quartal 2024	1. und 2. Quartal 2025	Veränderung
Raffinerieerzeugung	49,2	45,2	-8,2 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	43,5	39,4	-9,2 %
Produktenverarbeitung	5,7	5,7	-0,2 %
Raffinerie-Kapazität	51,8	51,0	/
Raffinerie-Auslastung	83,9 %	77,3 %	/
Außenhandel (Saldo)	1,3	2,6	/
Importe	16,4	16,5	0,8 %
Exporte	15,1	13,9	-7,8 %
Ausgleich (Saldo)	-6,7	-2,8	/
Summe (Mio. t OE)	43,8	45,0	2,8 %

Quelle: en2x; Stand: Juli 2025

Mineralöl – Absatz

Januar bis Juni 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

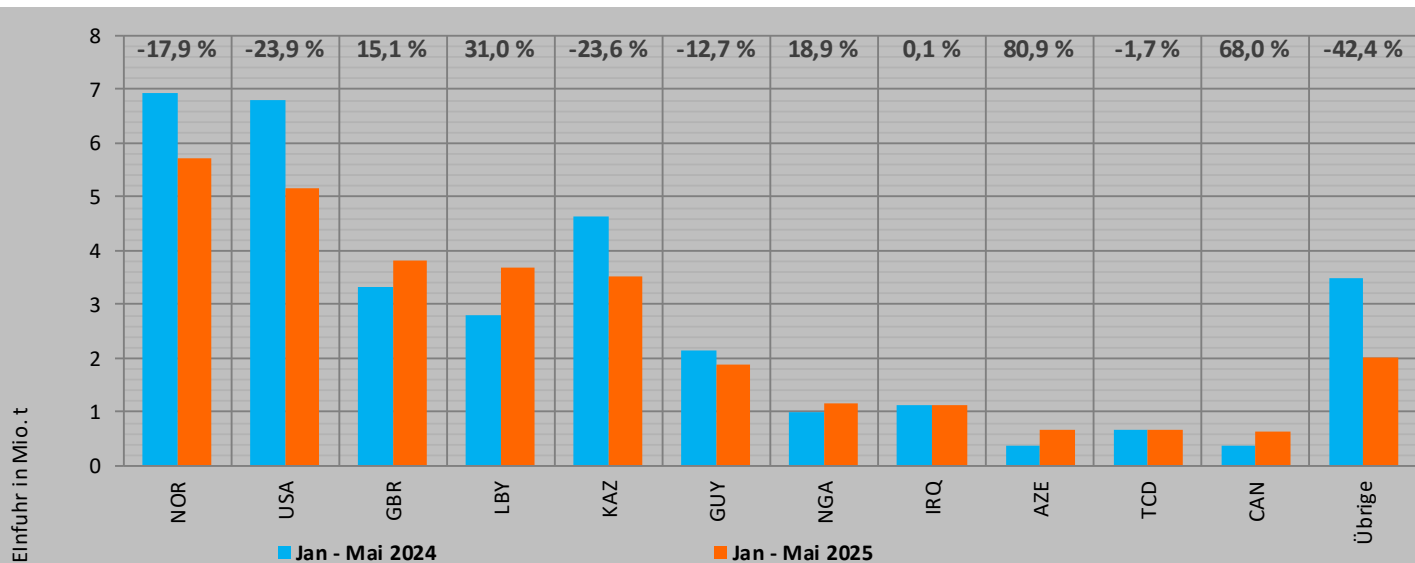


Absatz	1. und 2. Quartal 2024	1. und 2. Quartal 2025	Veränderung
Ottokraftstoff	8,6	8,9	3,6 %
Diesekraftstoff	15,5	15,8	2,0 %
Flugkraftstoff	4,5	4,4	-2,5 %
Leichtes Heizöl	4,9	5,8	17,7 %
Schweres Heizöl	0,2	0,6	> 100,0 %
Rohbenzin	6,4	6,0	-5,4 %
Flüssiggas	1,8	1,6	-13,2 %
Schmierstoffe	0,4	0,3	-24,4 %
Sonstige Produkte	4,4	3,9	-11,3 %
Recycling (abzüglich)	-3,8	-3,2	-16,2 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-1,8	-1,7	-3,1 %
Summe Produkte	41,0	42,2	2,9 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	2,8	2,8	0,2 %
Summe Mio. Tonnen OE	43,8	45,0	2,8 %
Summe Mio. Tonnen SKE	64,3	66,0	2,6 %
Summe Petajoule	1.883,7	1.933,0	2,6 %

Quelle: en2x; Stand: Juli 2025

Mineralöl – Importländer

Januar bis Mai 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

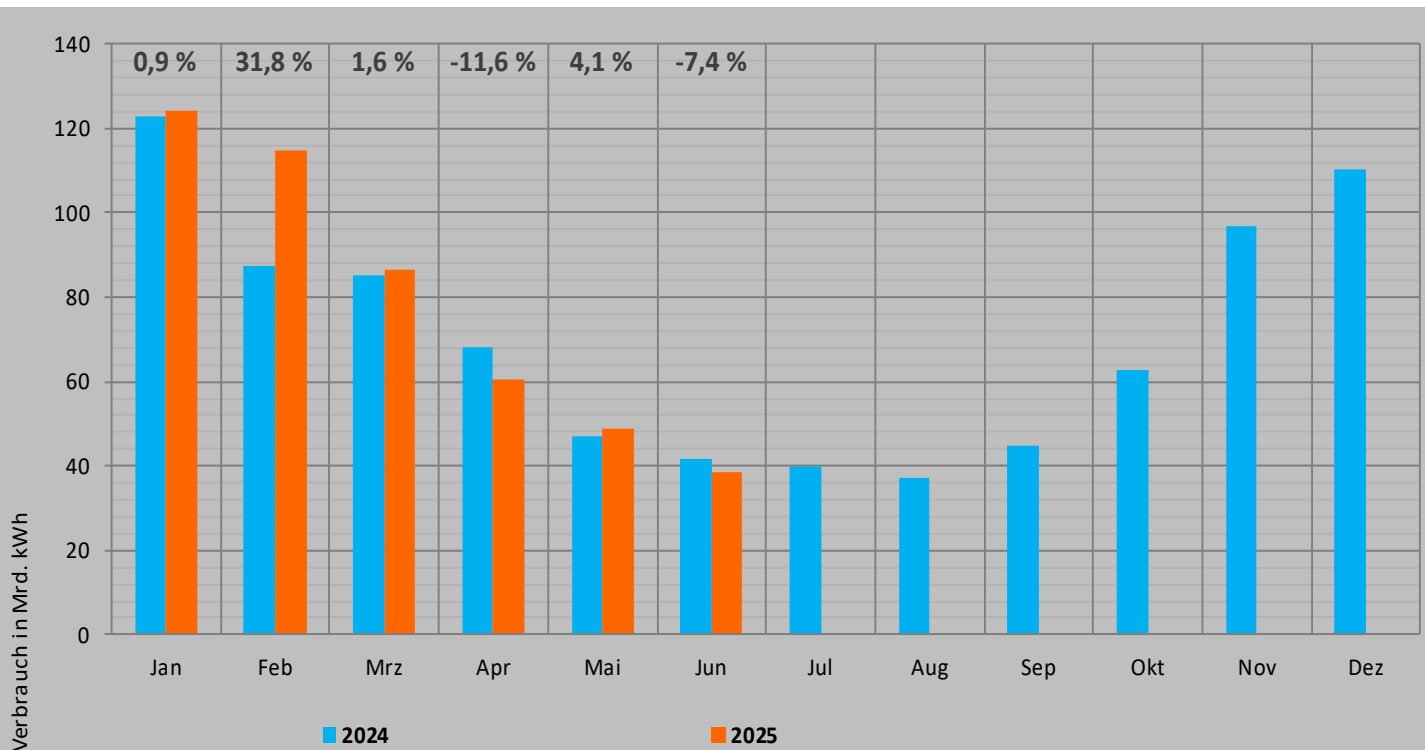


Rohöleinfuhr	Jan - Mai 2024	Jan - Mai 2025	Veränderung
Norwegen (NOR)	6,9	5,7	-17,9 %
USA	6,8	5,2	-23,9 %
Kasachstan (KAZ)	3,3	3,8	15,1 %
Vereinigtes Königreich (GBR)	2,8	3,7	31,0 %
Libyen (LBY)	4,6	3,5	-23,6 %
Guyana (GUY)	2,2	1,9	-12,7 %
Irak (IRQ)	1,0	1,2	18,9 %
Nigeria (NGA)	1,1	1,1	0,1 %
Aserbaidshan (AZE)	0,4	0,7	80,9 %
Tschad (TCD)	0,7	0,7	-1,7 %
Kanada (CAN)	0,4	0,6	68,0 %
Sonstige Importländer	3,5	2,0	-42,4 %
Summe Mio. Tonnen	33,7	30,1	-10,7 %

Quelle: destatis; Stand: Juli 2025

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Juni 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H₅)



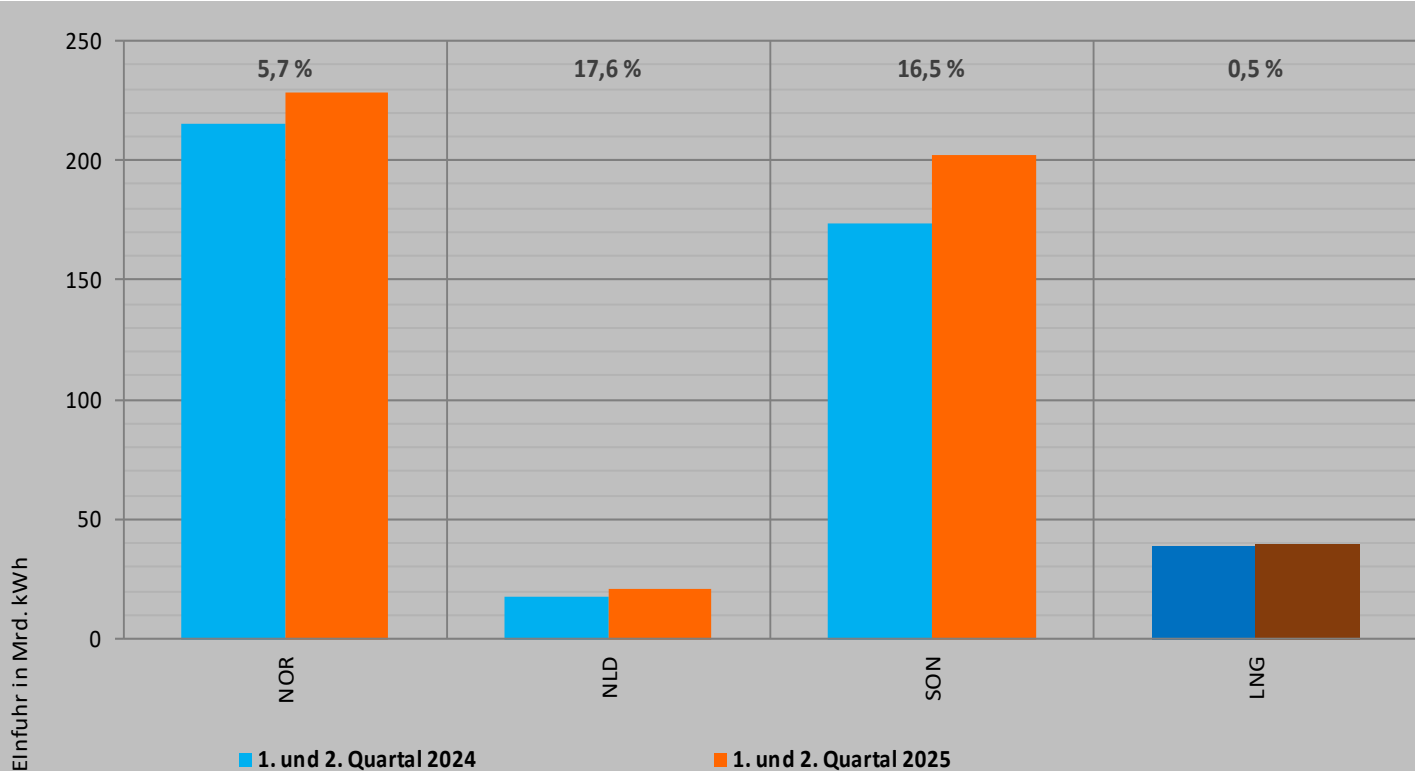
	1. und 2. Quartal 2024	1. und 2. Quartal 2025	Veränderung
Inländische Förderung*	20,8	19,9	-4,3 %
Importe**	445,9	490,3	9,9 %
Exporte**	45,7	113,8	148,8 %
Nettoimporte	400,2	376,5	-5,9 %
Speichersaldo***	31,4	77,2	/
Erdgasverbrauch	452,4	473,6	4,7 %

Quellen: ENTSO-G, BVEG, BDEW; Stand: Juli 2025

* netto, ohne Abfackelungen
** einschließlich sämtlicher Transitmengen
*** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Erdgas – Importländer

Januar bis Juni 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H₅)



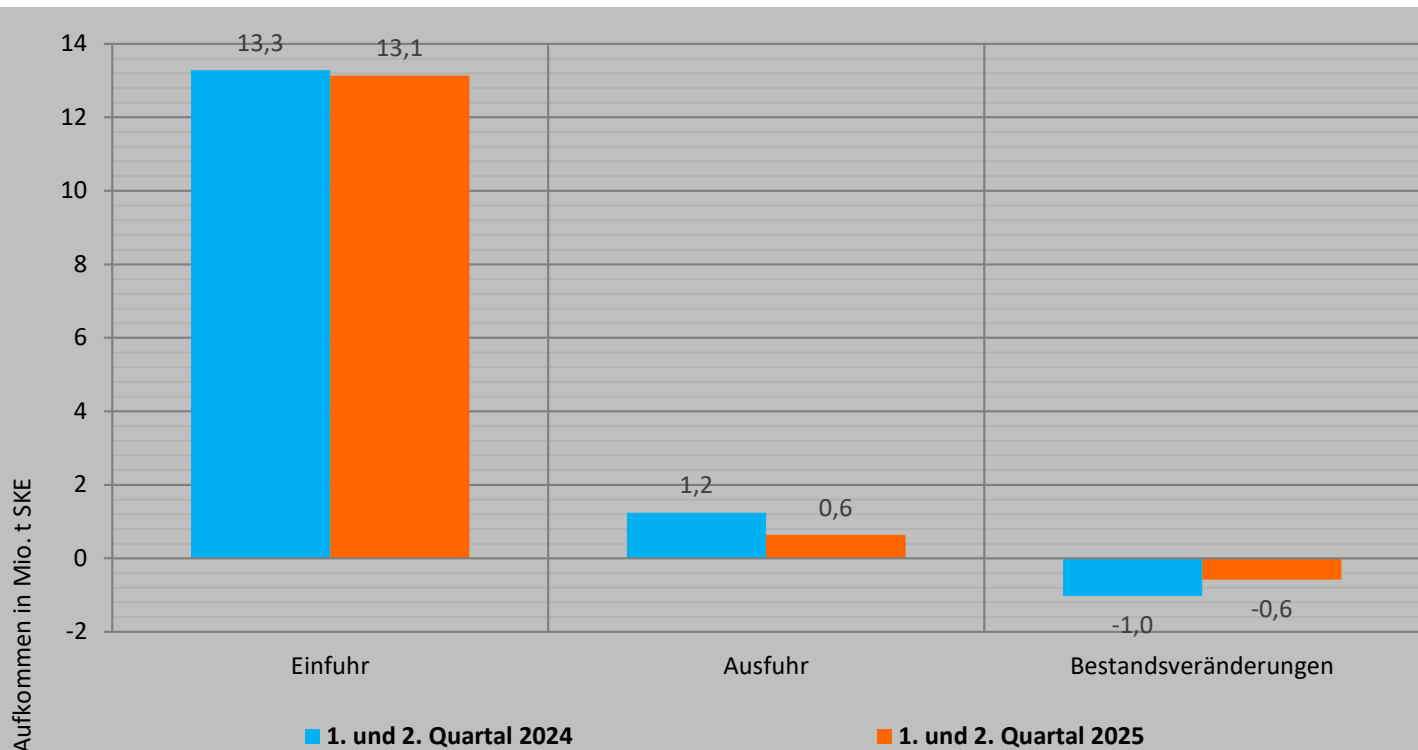
Erdgaseinfuhr	1. und 2. Quartal 2024	1. und 2. Quartal 2025	Veränderung
Norwegen (NOR)	215,7	228,1	5,7 %
Niederlande (NLD)	17,4	20,5	17,6 %
Sonstige Importländer*	173,7	202,4	16,5 %
Direkt-LNG	39,1	39,3	0,5 %
Summe** Mrd. kWh	445,9	490,3	9,9 %

Quelle: ENTSO-G, CBS, ALSI, BDEW; Stand: Juli 2025

* Nicht zuordenbare Importe via Belgien, Niederlande, Frankreich und Dänemark
** enthält Transitmengen

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Juni 2025 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

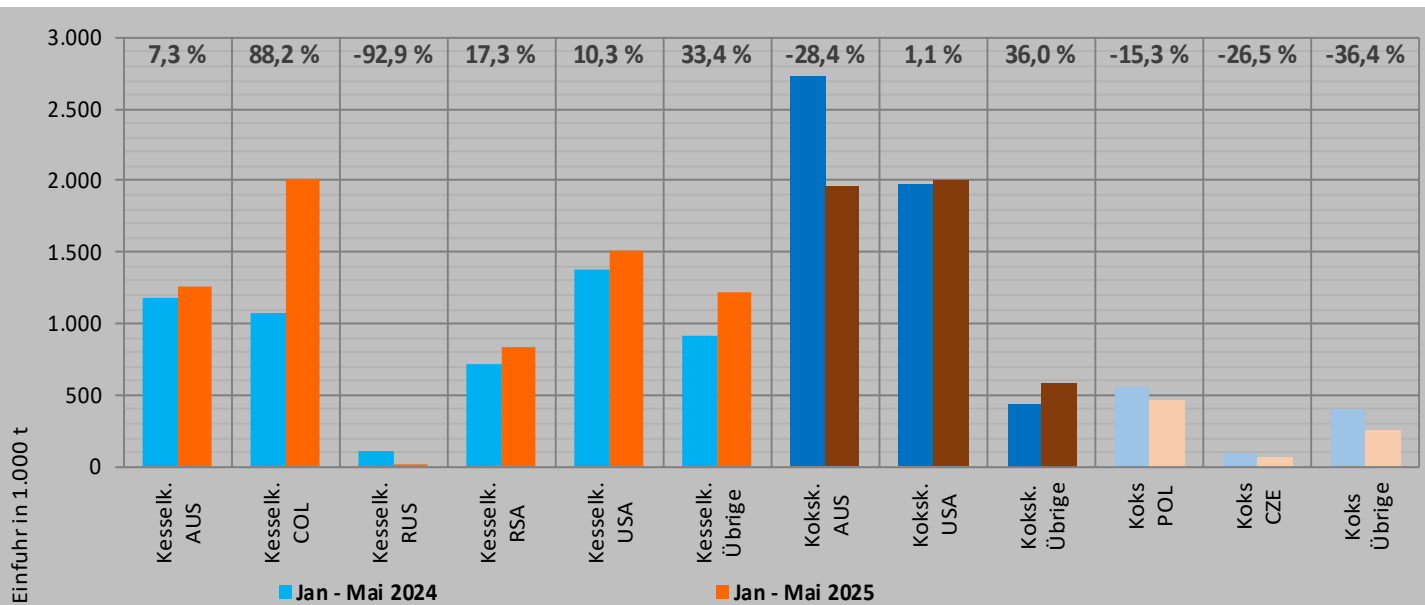


	1. und 2. Quartal 2024	1. und 2. Quartal 2025	Veränderung
Kraftwerke	4,3	5,3	23,3 %
Stahlindustrie	8,6	7,6	-11,6 %
Wärmemarkt	0,6	0,6	0,0 %
Statistische Differenzen	-0,5	-0,5	/
Gesamt	13,1	13,1	0,1 %

Quelle: EEFA; Steinkohlenbergbau in Deutschland zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Juli 2025

Steinkohle – Importländer

Januar bis Mai 2025 - in Tausend Tonnen (1.000 t)

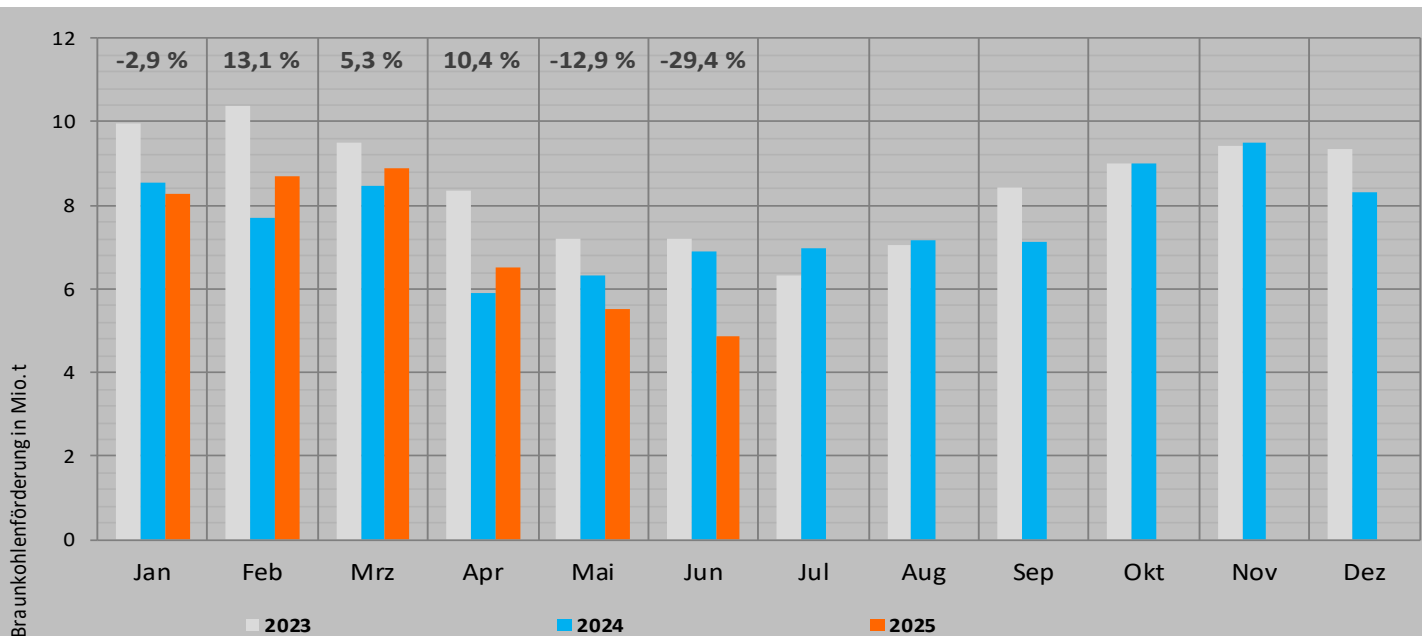


Steinkohleneinfuhr	Jan - Mai 2024	Jan - Mai 2025	Veränderung
Kesselkohle - Australien (AUS)	1.178,7	1.264,4	7,3 %
Kesselkohle - Kolumbien (COL)	1.067,9	2.010,4	88,2 %
Kesselkohle - Russland (RUS)	112,4	8,0	-92,9 %
Kesselkohle - Südafrika (RSA)	713,7	837,2	17,3 %
Kesselkohle - USA	1.374,3	1.515,5	10,3 %
Kesselkohle - Übrige	917,1	1.223,3	33,4 %
Kokskohle - Australien (AUS)	2.729,7	1.955,0	-28,4 %
Kokskohle - USA	1.979,1	2.001,1	1,1 %
Kokskohle - Übrige	432,5	588,2	36,0 %
Koks - Polen (POL)	551,0	466,7	-15,3 %
Koks - Tschechische Republik (CZE)	96,9	71,2	-26,5 %
Koks - Übrige	401,6	255,5	-36,4 %
Summe 1.000 Tonnen	11.554,9	12.196,5	5,6 %

Quelle: destatis; Stand: Juli 2025

Braunkohle – Förderung und Verbrauch

Januar bis Juni 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

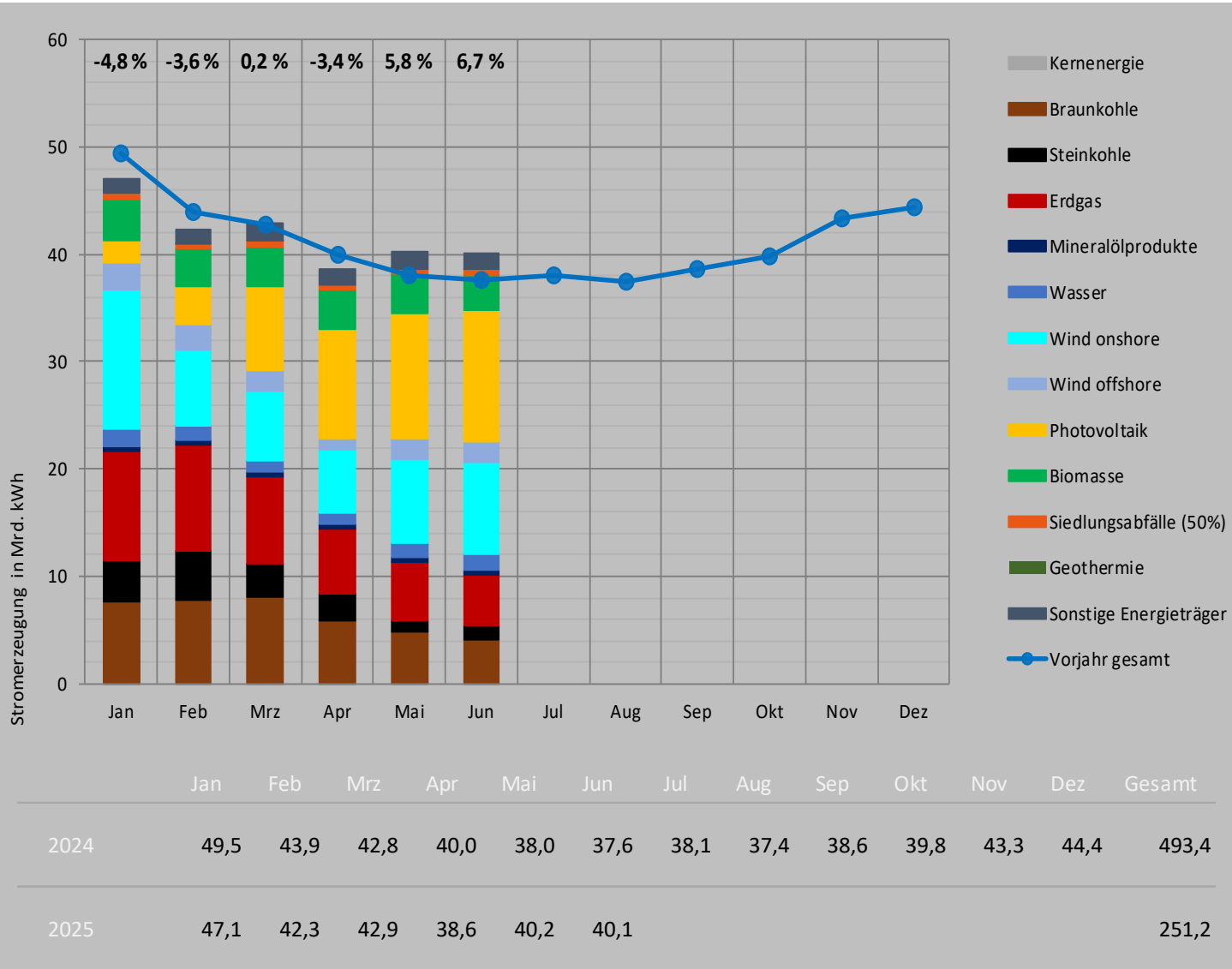


	1. und 2. Quartal 2024	1. und 2. Quartal 2025	Veränderung
Braunkohlenförderung (Mio. t)	43,8	42,8	-2,3 %
Braunkohlenförderung (Mio. t SKE)	13,4	13,2	-1,6 %
Absatz und Einsatz (Mio. t)			
an Kraftwerke und Sonstige	39,0	38,7	-0,7 %
zur Veredlung	4,3	3,5	-18,2 %
in KW des Braunkohlenbergbaus	0,8	0,8	-2,2 %
Bestandsveränderungen	-0,3	-0,2	/
Außenhandel (Mio. t SKE), Saldo	-0,298	-0,268	-10,1 %
Importe	0,016	0,017	8,2 %
Exporte	0,314	0,285	-9,2 %
Summe PEV (Mio. t SKE)	13,1	12,9	-1,4 %
Summe PEV (PJ)	384,7	379,4	-1,4 %

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Juli 2025

Strom – Bruttoerzeugung

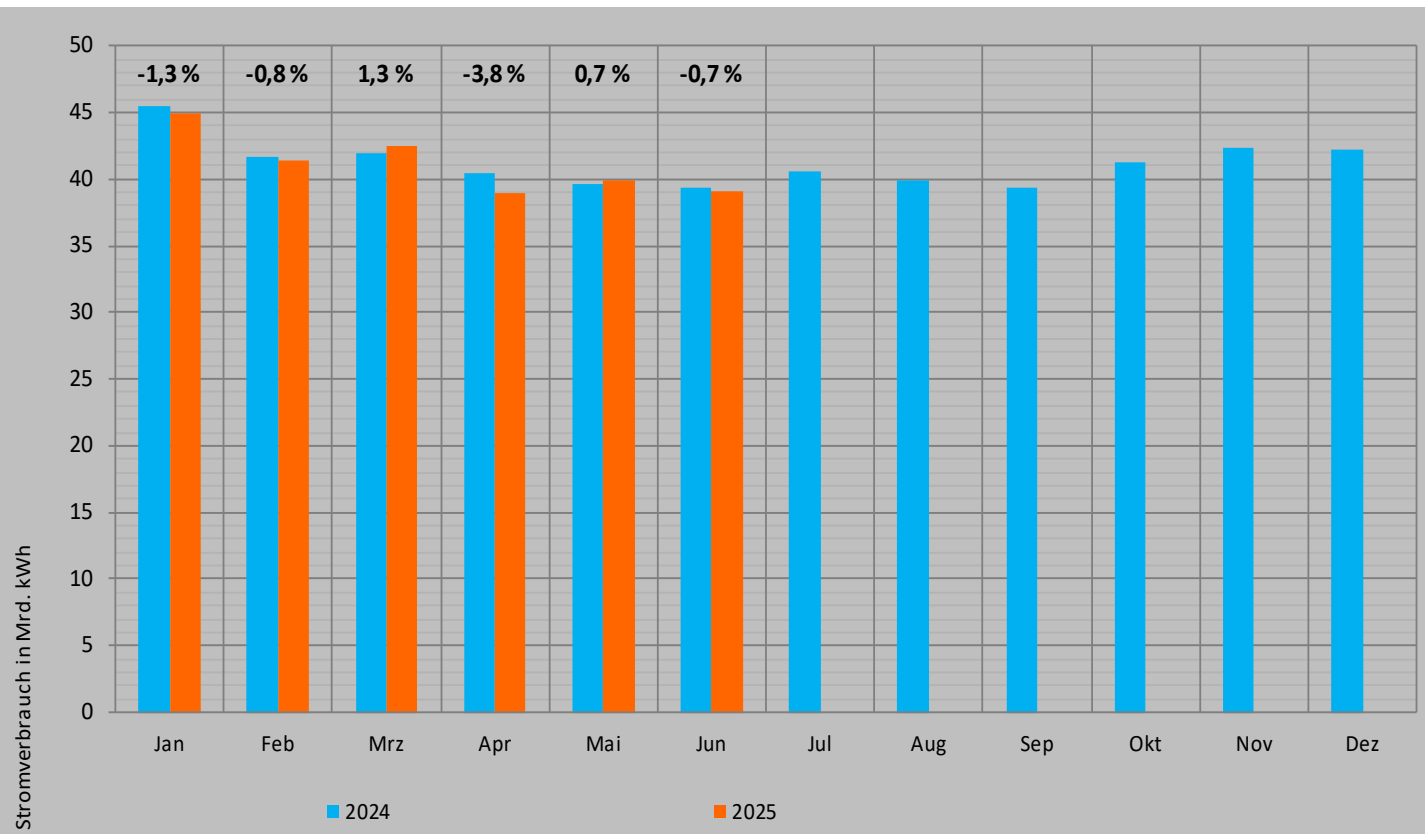
Januar bis Juni 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Quellen: Debriv, destatis, ENTSO-E, ZSW, BDEW; Stand: Juli 2025

Strom – Verbrauch

Januar bis Juni 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



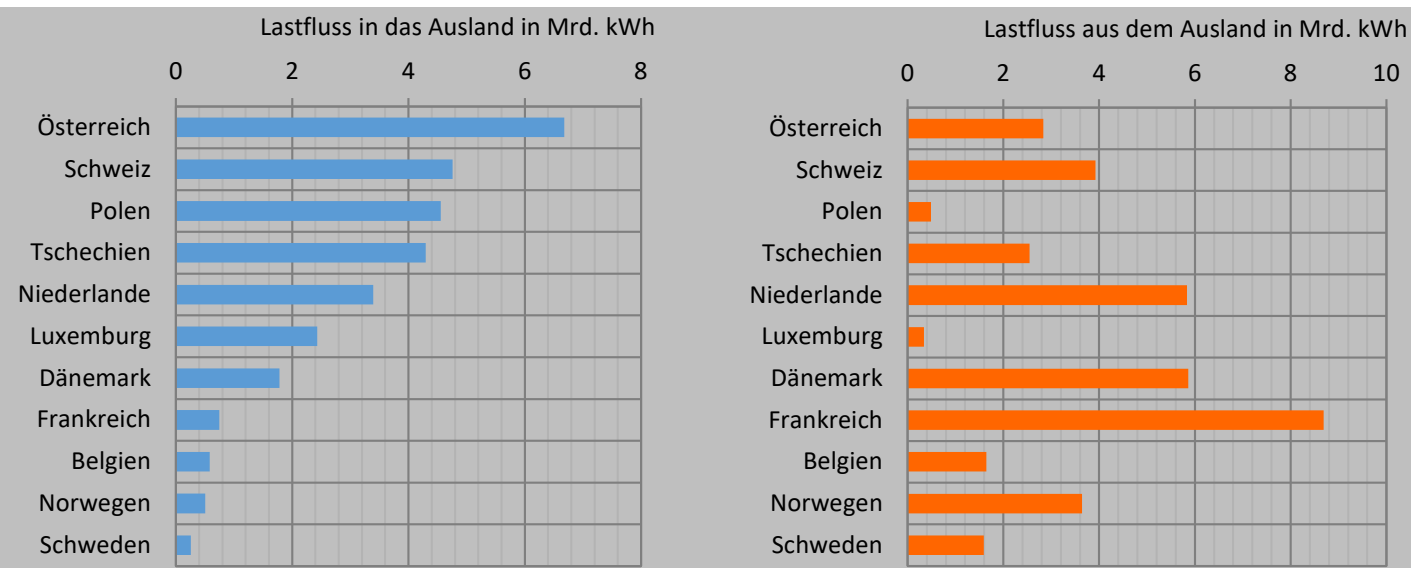
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2024	45,5	41,7	41,9	40,5	39,6	39,4	40,6	39,9	39,4	41,3	42,3	42,2	494,3
2025	44,9	41,3	42,4	39,0	39,9	39,1							246,7

Quelle: BDEW; Stand: Juli 2025

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis Juni 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



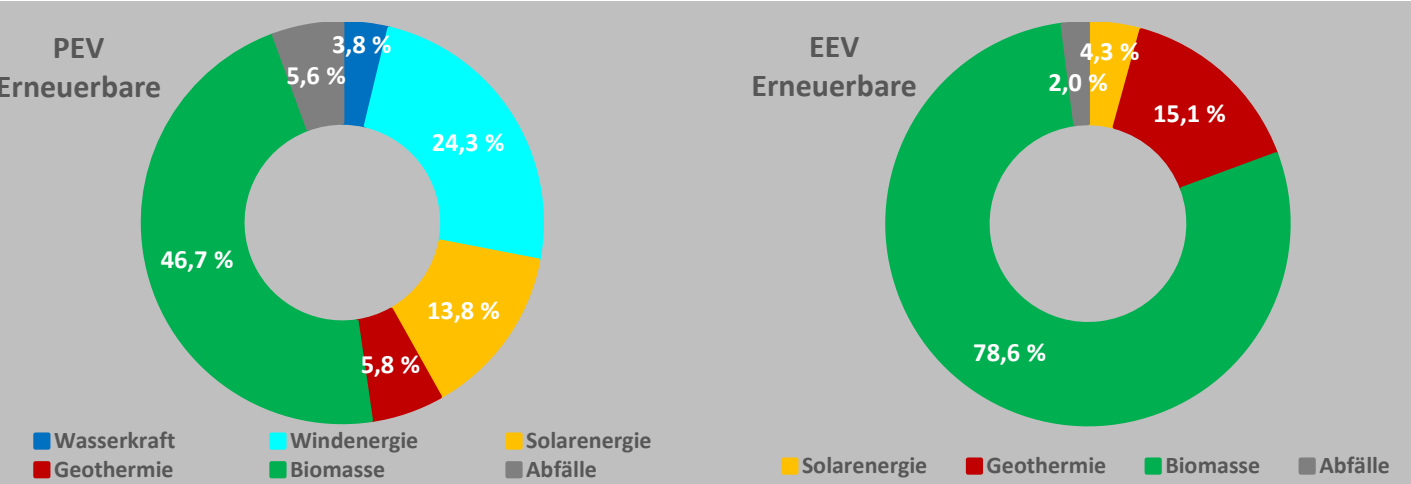
Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh
Österreich	6,679	47,4	2,834	-30,6	- 3,8
Schweiz	4,756	23,6	3,922	-23,8	- 0,8
Polen	4,556	2,0	0,489	43,7	- 4,1
Tschechien	4,294	4,7	2,549	7,6	- 1,7
Niederlande	3,396	-22,9	5,835	33,8	+ 2,4
Luxemburg	2,433	-8,7	0,342	-46,5	- 2,1
Dänemark	1,780	-23,3	5,861	25,8	+ 4,1
Frankreich	0,748	94,7	8,691	-2,6	+ 7,9
Belgien	0,582	58,0	1,643	-8,6	+ 1,1
Norwegen	0,508	-38,9	3,640	12,4	+ 3,1
Schweden	0,257	-9,0	1,590	26,3	+ 1,3
Summe	29,990	6,3	37,395	1,6	+ 7,4

Quelle: BDEW; Stand: Juli 2025

Abgrenzung nach Regelzonen. Hier wird der physikalische Stromfluss an den Grenzen der vier Regelzonen Deutschlands gemessen. Die Regelzonen decken sich nicht immer mit der deutschen Staatsgrenze.

Erneuerbare Energien

Januar bis Juni 2025 - in Petajoule (PJ)

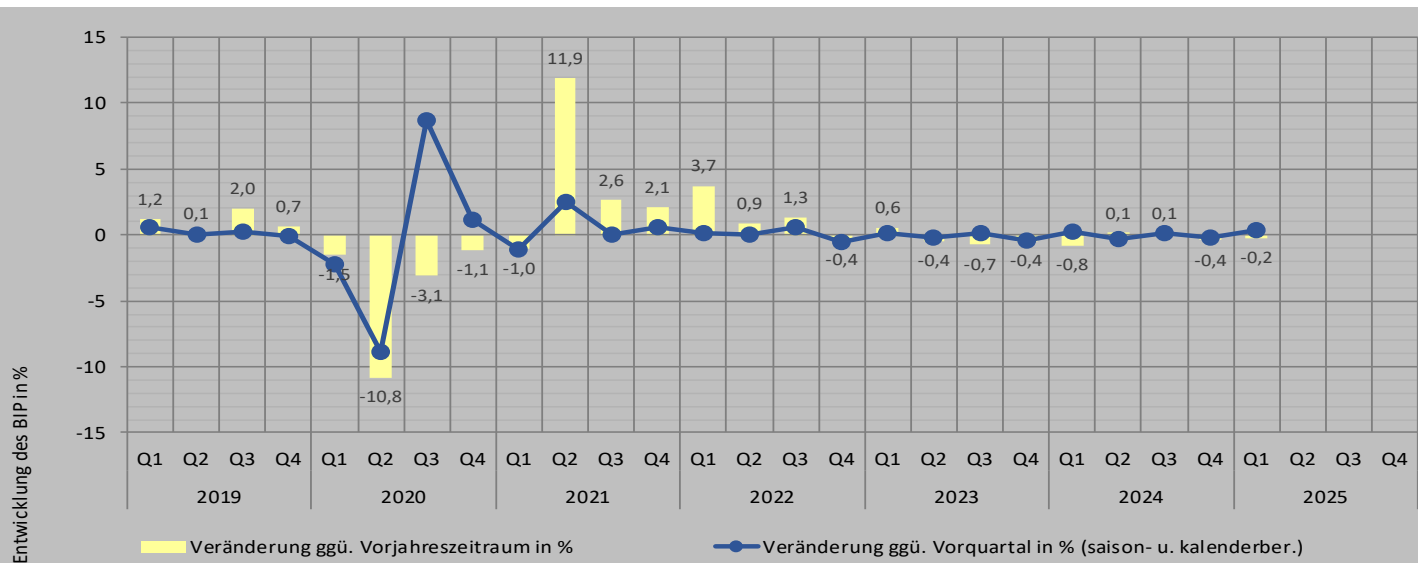


Erneuerbare Energien	Wasserkraft			Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME		
	Q 1 - 2			Q 1 - 2			Q 1 - 2			Q 1 - 2			Q 1 - 2			Q 1 - 2			Q 1 - 2		
	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%	2024	2025	%
Gewinnung im Inland	42	30	-29	270	221	-18	154	192	25	65	75	16	536	554	4	62	63	1	1.128	1.136	1
Außenhandelssaldo													-16	-10	-				-16	-10	-
Primärenergieverbrauch	42	30	-29	270	221	-18	154	192	25	65	75	16	520	544	5	62	63	1	1.112	1.126	1
Einsatz Kraftwerke (Strom)	42	30	-29	270	221	-18	137	173	27	4	4	10	162	158	-2	28	28	2	642	616	-4
Einsatz Kraftwerke (Wärme)							0	0	0	3	4	14	25	26	3	25	25	1	54	55	3
Verbrauch Umw., Verluste													10	10	-1	0	0	0	10	10	-1
Endenergieverbrauch							17	19	13	58	67	17	322	349	9	9	9	0	406	445	10
Industrie							0	0	0	0	0	0	48	46	-5	9	9	0	58	56	-4
Verkehr													60	64	6				60	64	6
Haushalte, GHD							17	19	13	57	67	17	214	240	12				288	326	13

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Juli 2025

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in Prozent



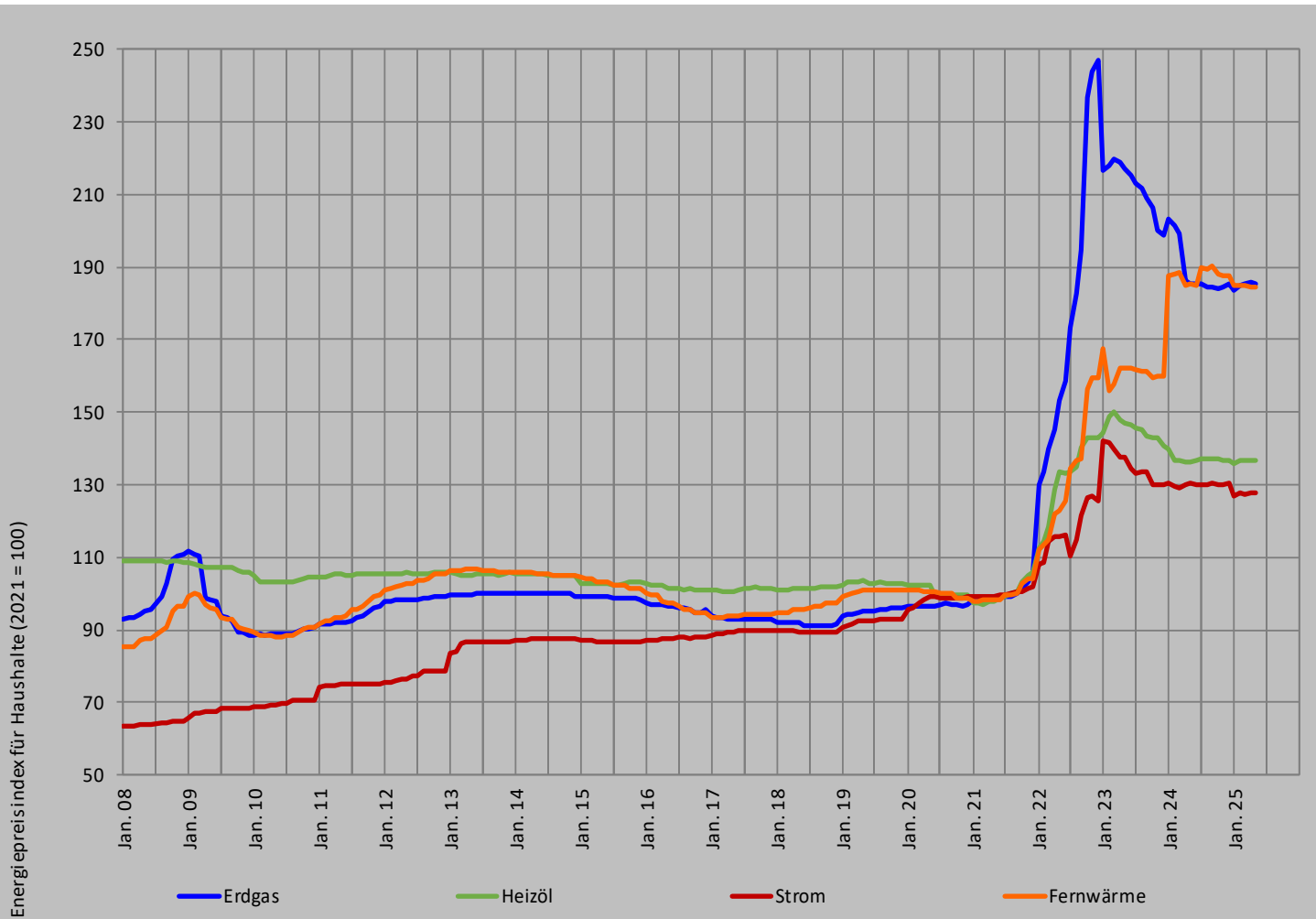
Produktionsindizes ausg. Branchen	Jahr 2024				Jahr 2025				% *
	2021 = 100	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.		94,9	94,9	92,8	92,8	92,2	93,4		-1,6 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.		85,9	83,7	82,5	78,0	83,5	80,4		-3,9 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.		85,0	83,4	79,5	75,8	81,7	78,0		-6,5 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen		85,9	83,7	80,6	73,5	85,0	80,2		-4,2 %
Herst. v. chem. Grundstoffen		84,5	82,1	78,2	70,8	84,4	77,9		-5,1 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.		91,3	90,4	86,9	80,3	88,4	87,5		-3,2 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden		72,4	84,9	84,4	77,7	71,2	83,5		-1,6 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung		95,5	93,3	87,3	84,0	91,8	89,9		-3,6 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.		96,7	94,4	88,6	87,2	90,3	87,8		-7,0 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen		88,7	89,5	87,5	86,4	84,7	86,0		-3,9 %
Maschinenbau		89,6	90,8	89,8	96,2	85,6	87,6		-3,5 %

Quelle: destatis; Stand: Juli 2025

* Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum.

Preise – Entwicklung für Haushalte

Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2008



Quellen: destatis, BDEW; Stand: Juli 2025

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

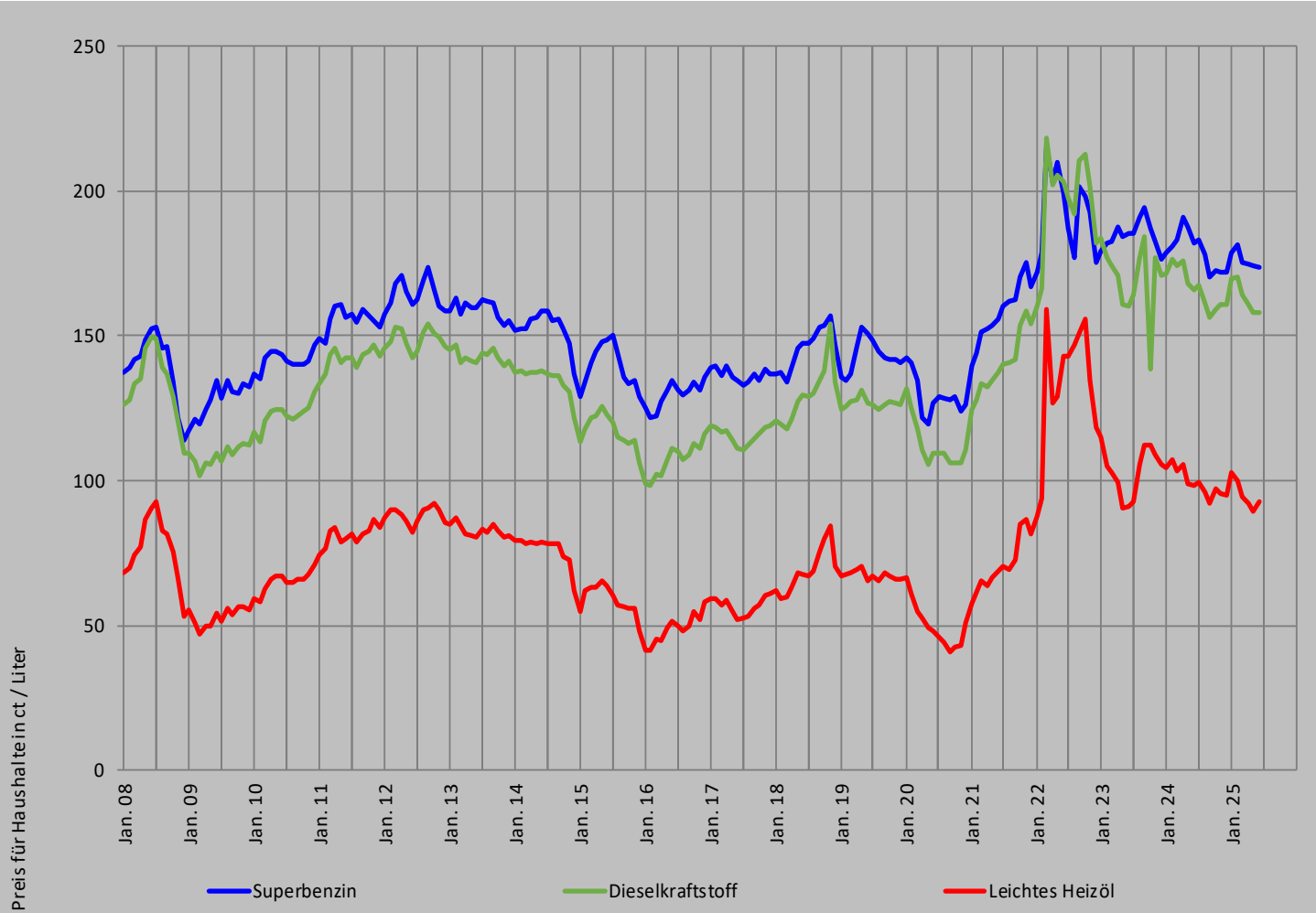
Entwicklung seit 2008 – in Cent/kWh



Quelle: AGEb nach destatis, BAFA (bis 2022); Stand: Juli 2025

Preise – Mineralölprodukte für Haushalte

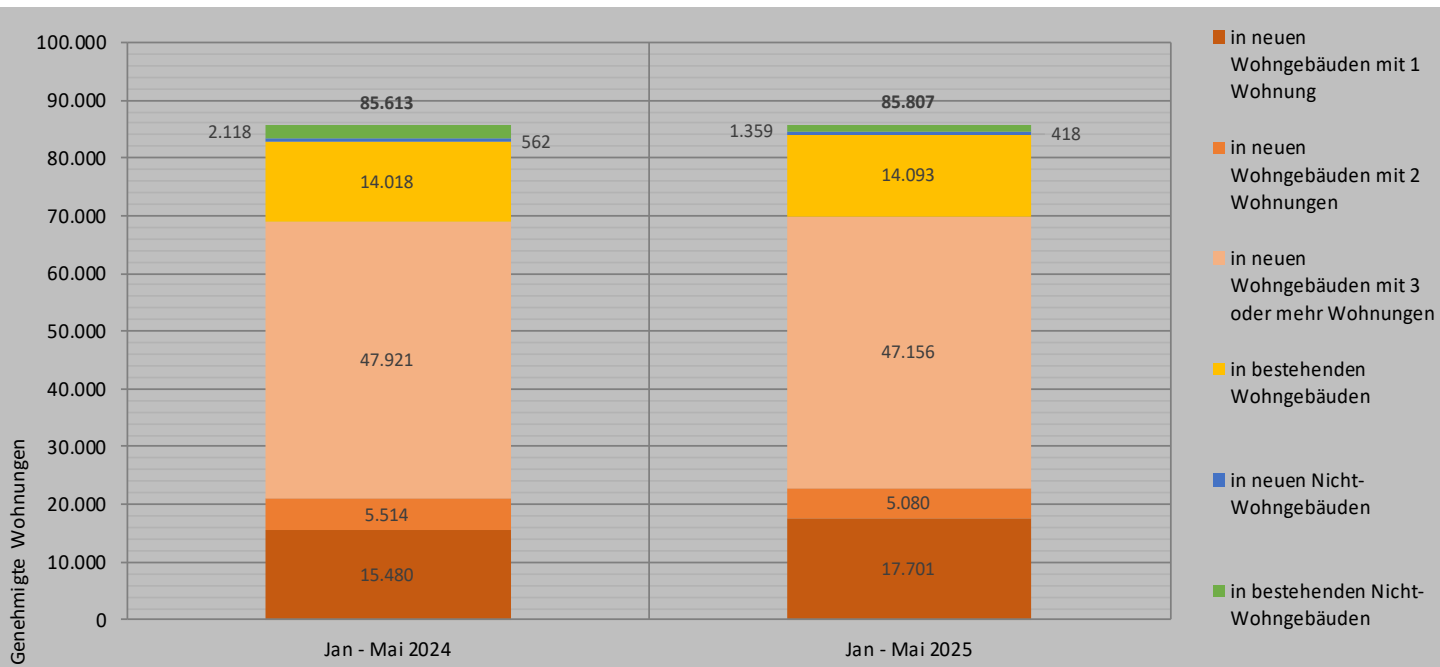
Superbenzin, Dieseldkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) seit 2008 – in Cent/Liter



Quelle: en2x; Stand: Juli 2025

Bautätigkeit – Baugenehmigungen

Januar bis Mai 2025

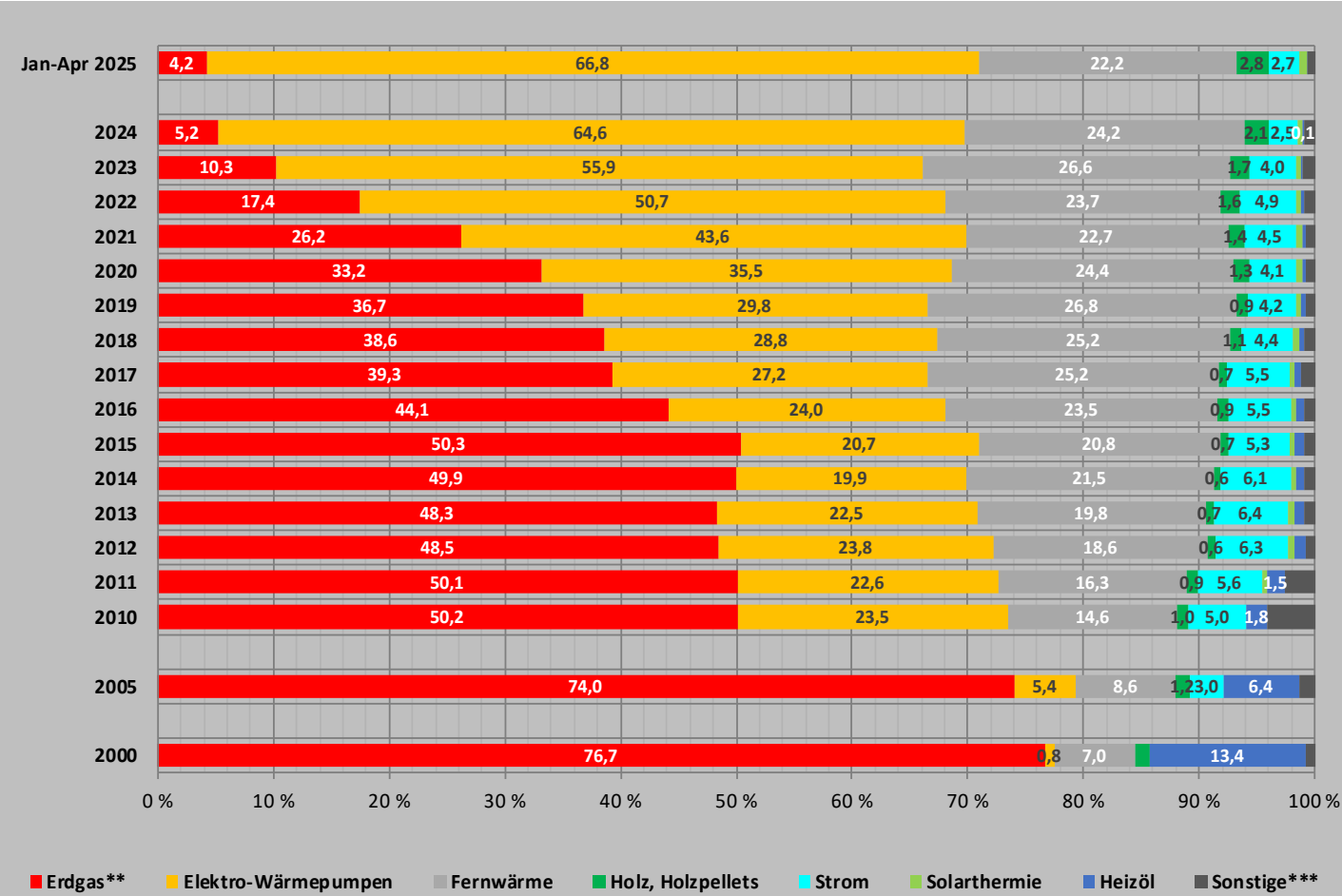


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Mai 2024	Jan - Mai 2025	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	18,1 %	20,6 %	14,3 %
2 Wohnungen	6,4 %	5,9 %	-7,9 %
3 oder mehr Wohnungen	56,0 %	55,0 %	-1,6 %
in bestehenden Wohngebäuden	16,4 %	16,4 %	0,5 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,7 %	0,5 %	-25,6 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	2,5 %	1,6 %	-35,8 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	0,2 %

Quelle: destatis; Stand: Juli 2025

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent

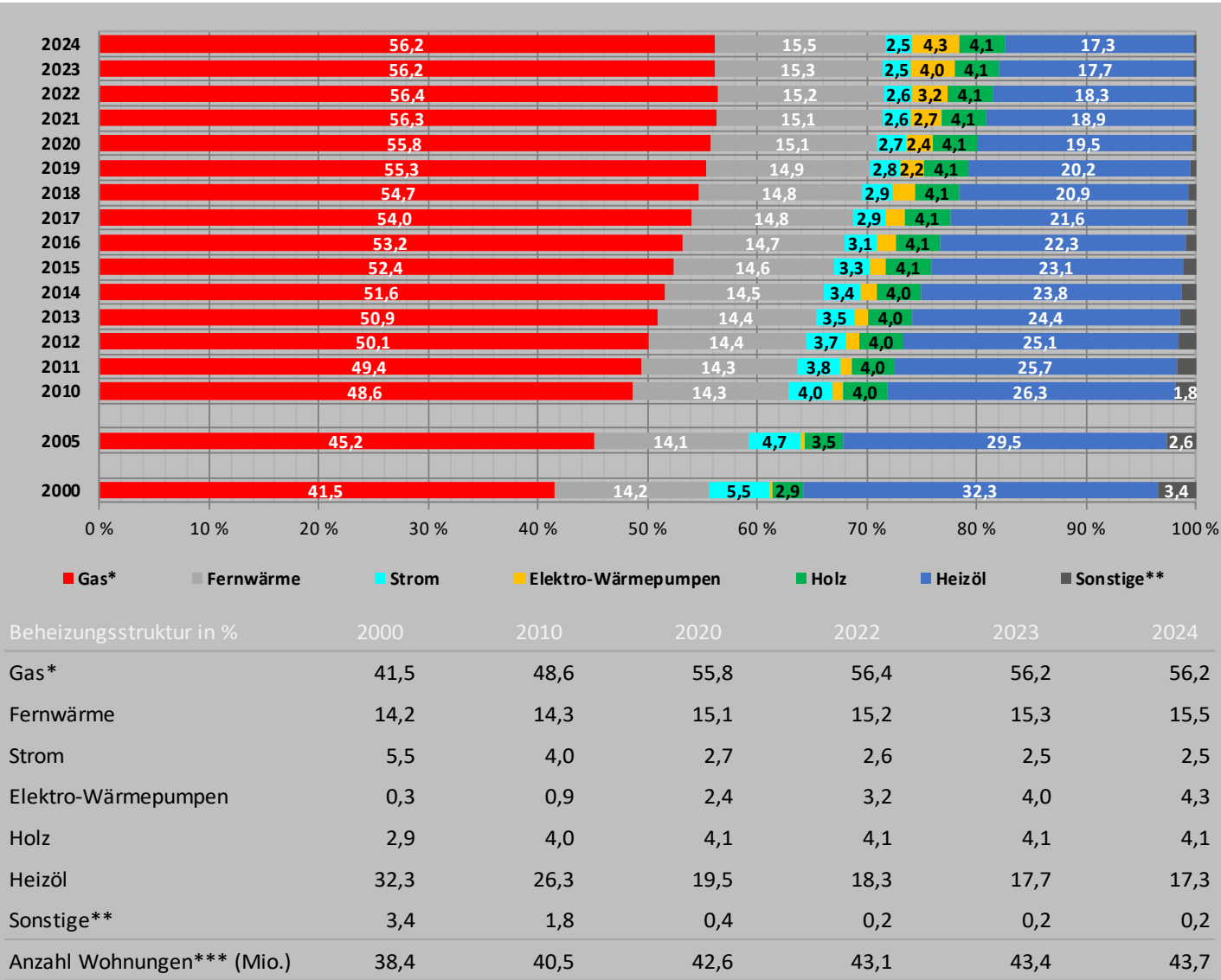


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Juli 2025

* zum Bau genehmigte Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden
** einschl. Biomethan
*** bis 2003 einschl. Holz sowie bis 2011 einschl. Solarthermie

Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent

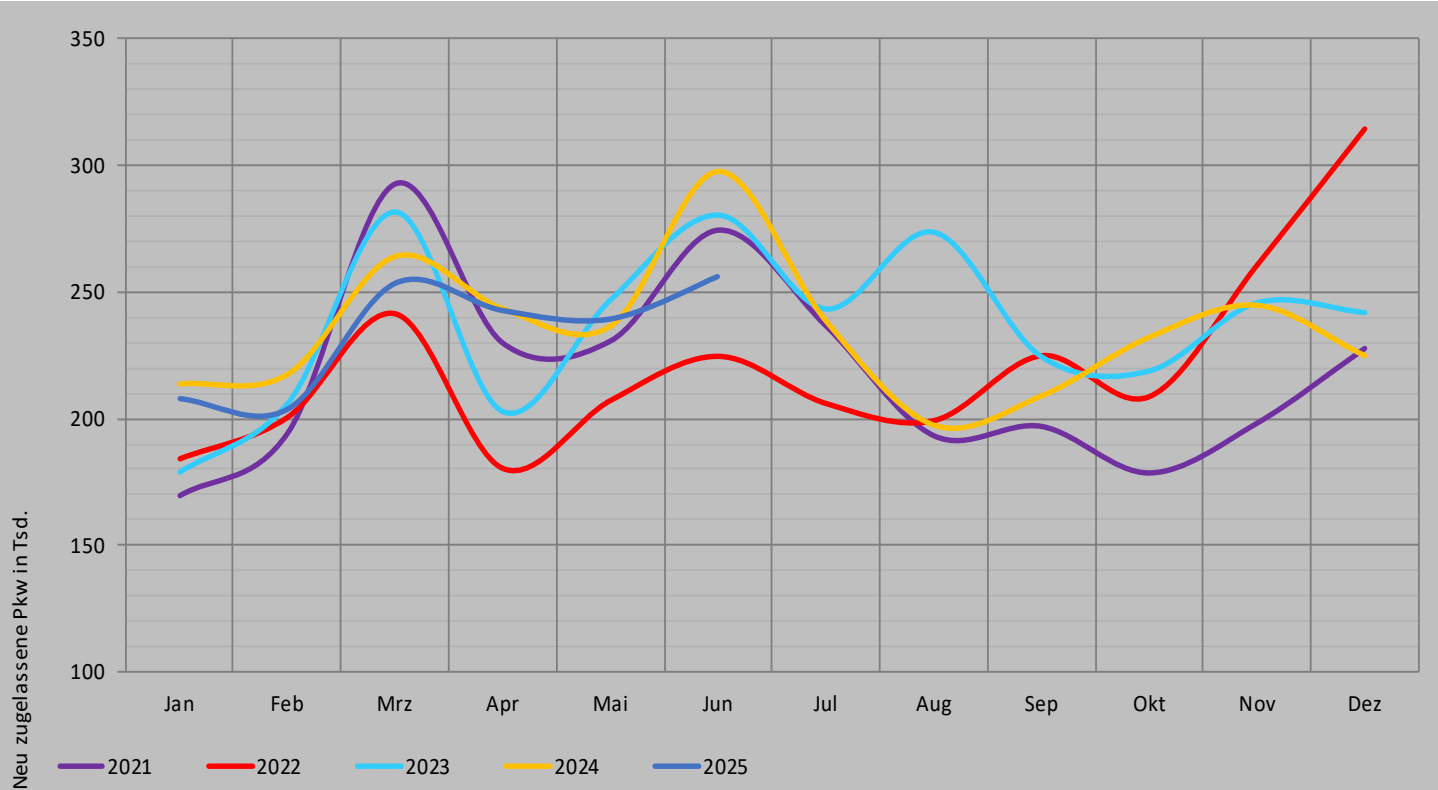


Quelle: BDEW; Stand: Juli 2025

* einschließlich Biomethan und Flüssiggas
** insbesondere Kohle
*** Anzahl der Wohnung in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden, in denen eine Heizung vorhanden ist

Verkehr – Pkw-Zulassungen

Pkw-Zulassungen von Januar 2021 bis Juni 2025 – Angaben in Tausend



Pkw-Zulassungen

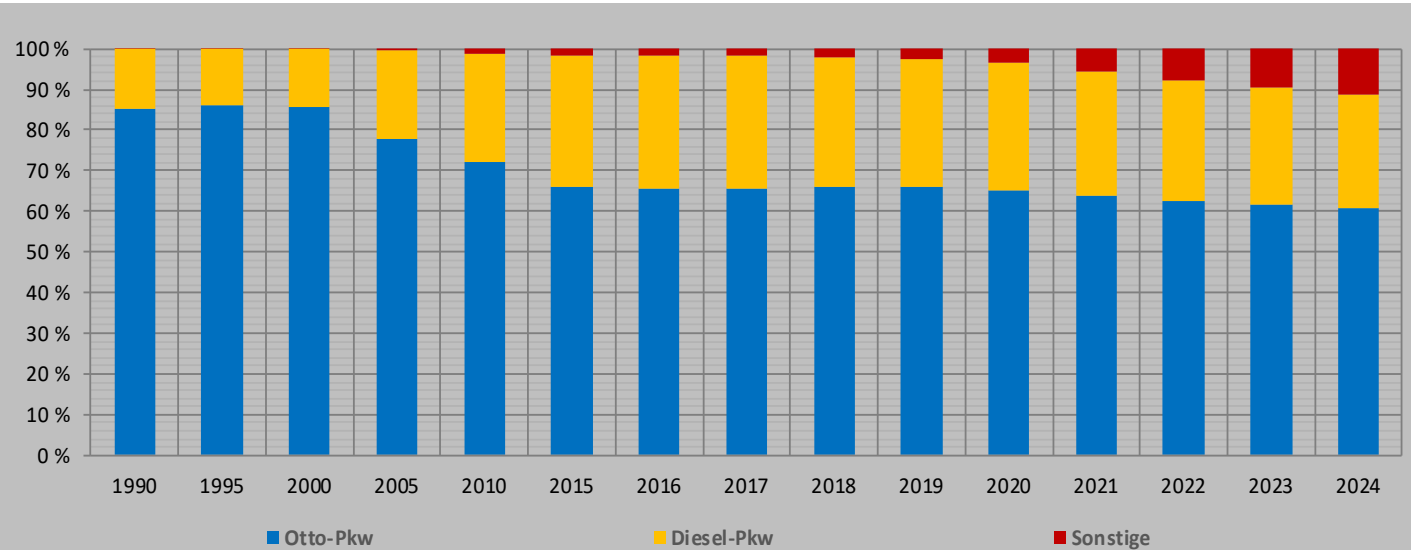
2024 in Tsd.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	214	217	264	243	236	297	238	197	209	232	245	225	2.817
Diesel	33	32	38	38	35	36							211
Elektro (BEV und PHEV)	52	55	69	70	68	73							388

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Juli 2025

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb
PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Verkehr – Pkw-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent



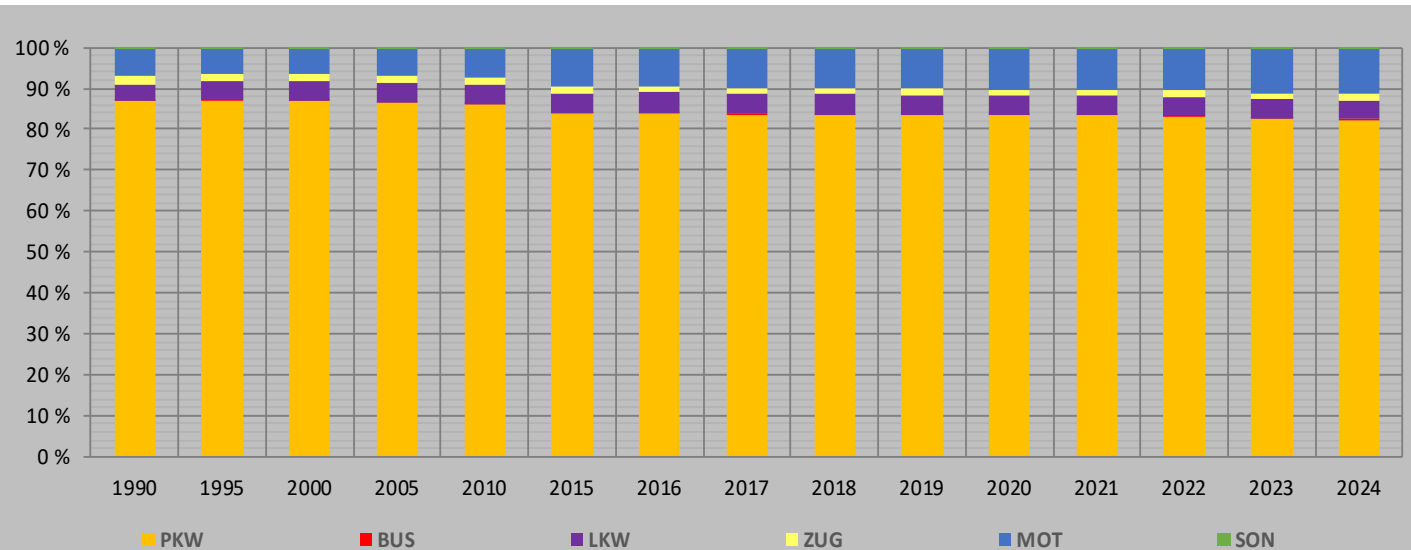
Pkw-Bestand													
in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.825	31.031	31.465	31.435	31.005	30.557	30.235	29.919
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	14.532	15.153	15.111	15.060	14.824	14.437	14.142	13.829
LPG, Erdgas	6	2	6	71	490	556	476	454	430	414	407	391	373
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	38	150	239	589	1.184	1.878	2.330	2.619
Hybrid	0	0	0	6	37	118	274	437	724	1.103	1.473	1.989	2.589
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0,2	0,4	0,6	1,0	1,4	2,2	2,3	1,9
Andere	0	1	1	1	18	2	10	10	10	10	11	10	10
Gesamt	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.096	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Juli 2025

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb
PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner
Hybrid: Vollhybride, Mildhybride etc., hier ohne PHEV
FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb
2024 vorläufige Schätzung.

Verkehr – Kfz-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Fahrzeuggruppe im Bestand seit 1990 – in Prozent



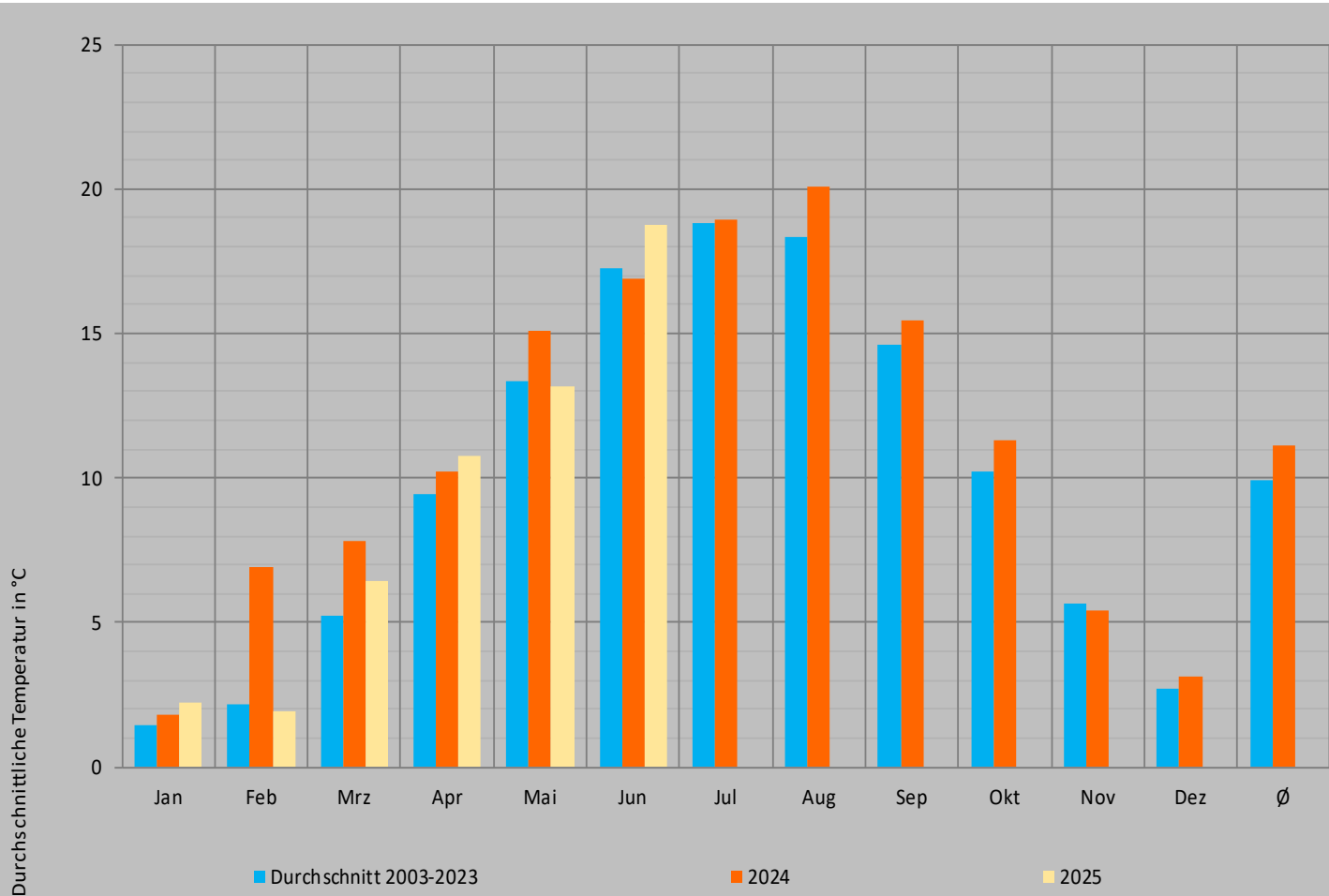
Kfz-Bestand													
in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Pkw	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.096	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341
Busse	67	82	87	84	76	78	81	81	76	80	83	85	86
Lkw	1.344	2.175	2.611	2.573	2.441	2.801	3.149	3.276	3.410	3.551	3.642	3.739	3.828
Zugmaschinen	723	752	775	823	751	744	755	751	746	644	645	640	629
Krafträder	2.155	3.342	4.732	5.479	5.644	5.931	6.254	6.558	7.171	7.475	7.821	8.228	8.573
dar. Vers.kennz.	776	1.049	1.321	1.576	1.816	1.703	1.815	2.051	2.510	2.695	2.908	3.235	3.514
Sonstige	122	228	262	256	236	257	276	284	293	303	312	319	325
Gesamt	33.687	45.659	52.239	55.305	51.451	54.882	57.610	58.667	59.946	60.596	61.268	62.111	62.781

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Juli 2025

2024 vorläufige Schätzung.

Temperaturverlauf

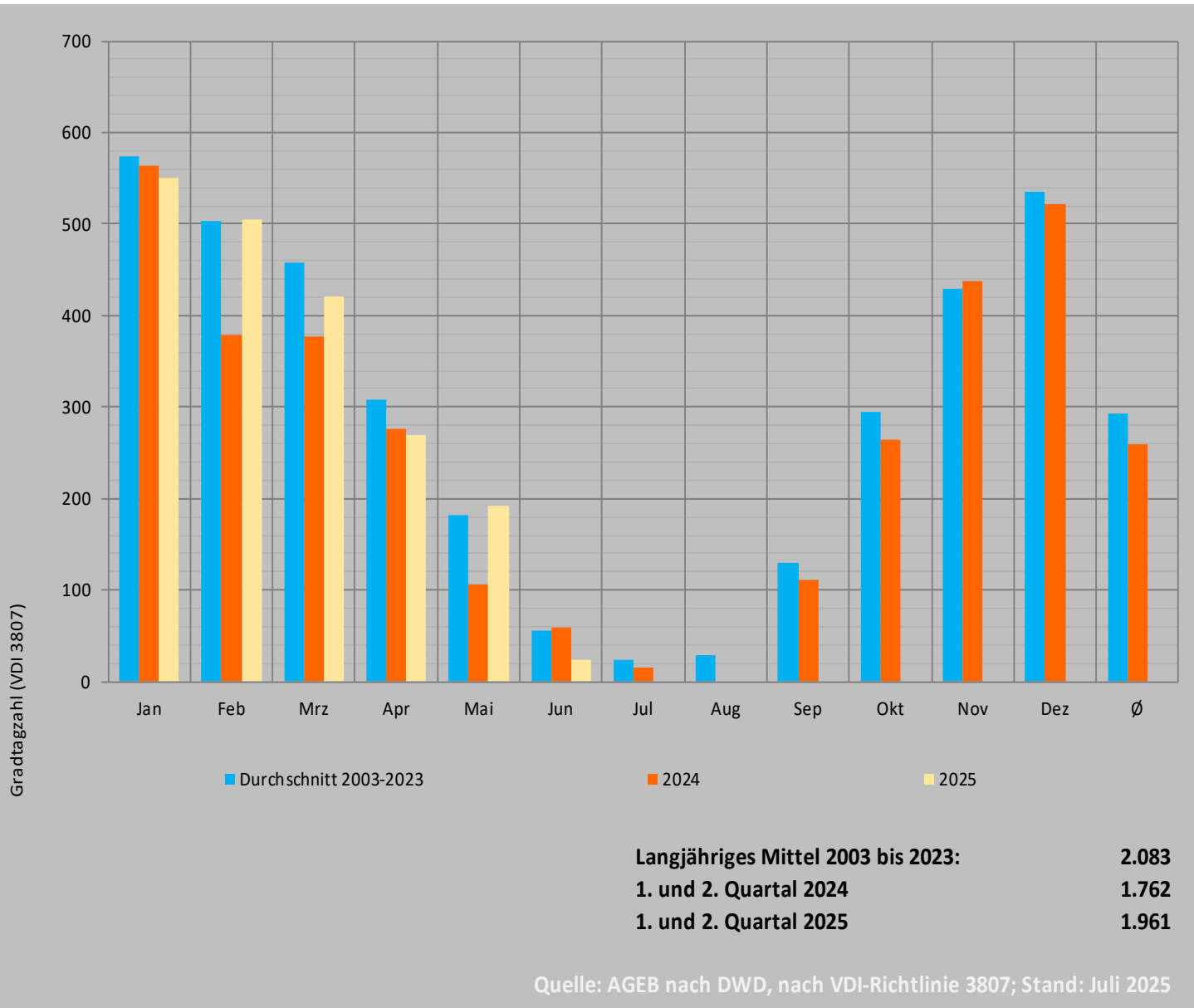
Durchschnittliche Temperatur, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Juli 2025

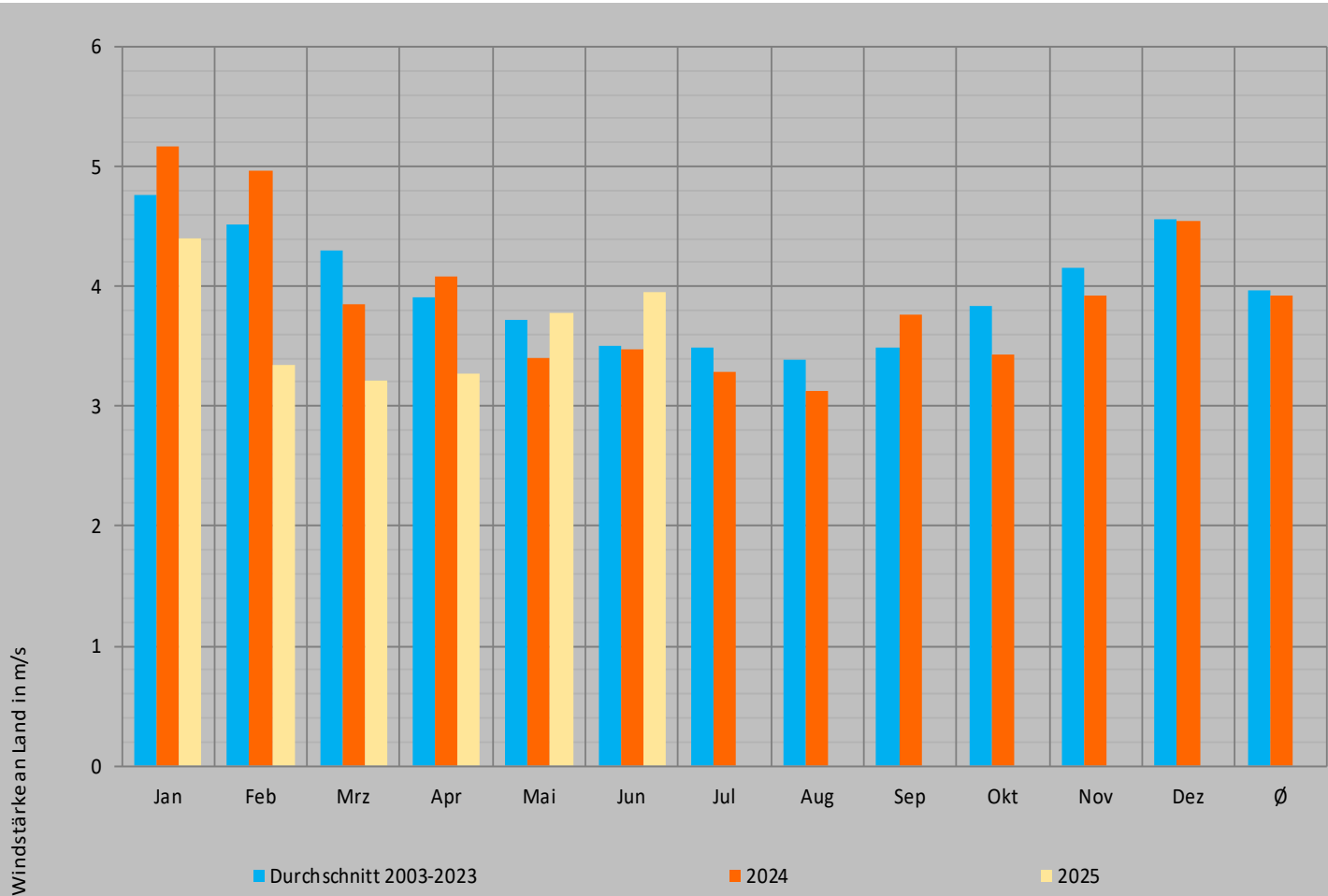
Gradtagzahlen

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen



Windstärke

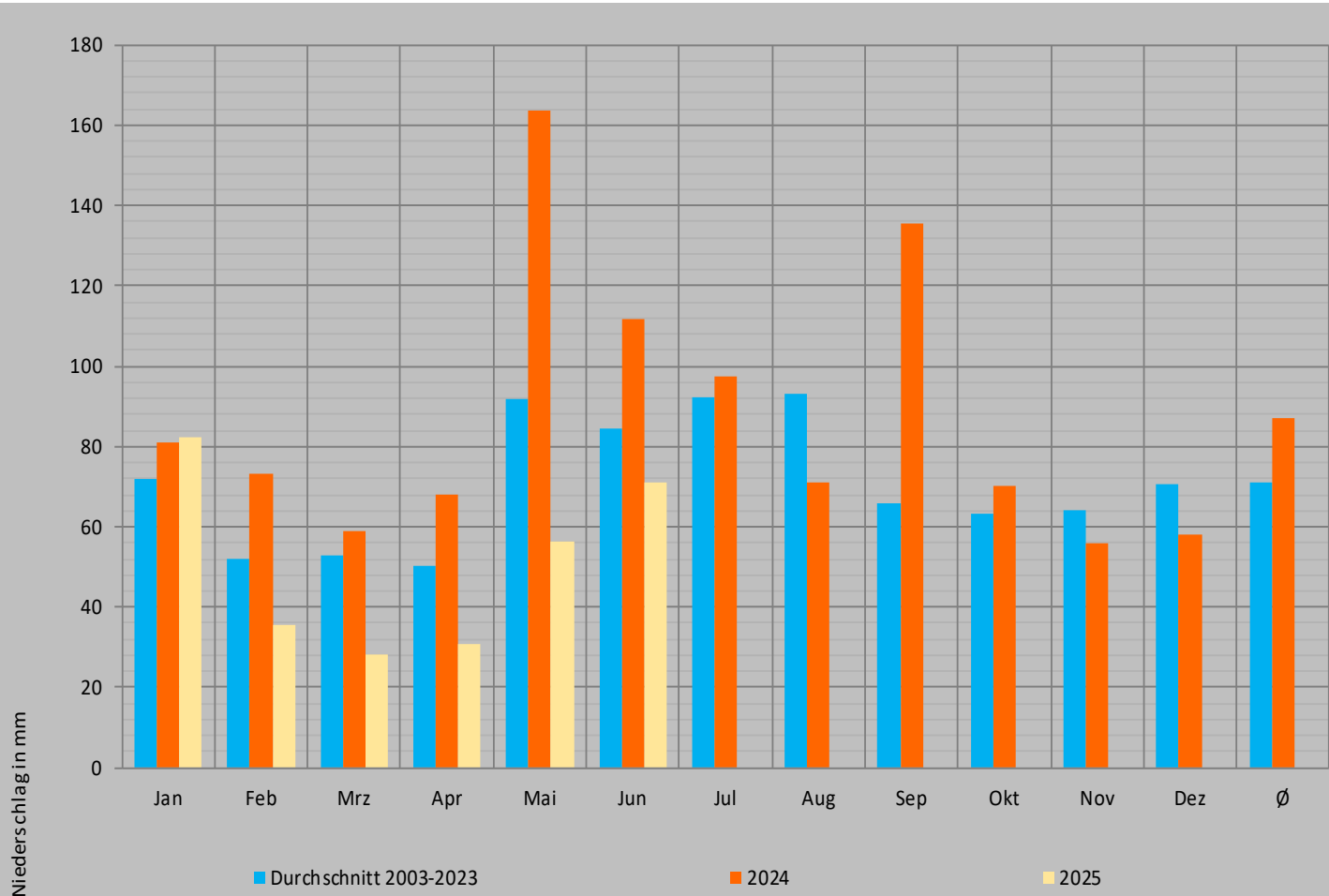
Durchschnittliche Windstärke, gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Juli 2025

Niederschlagsmengen

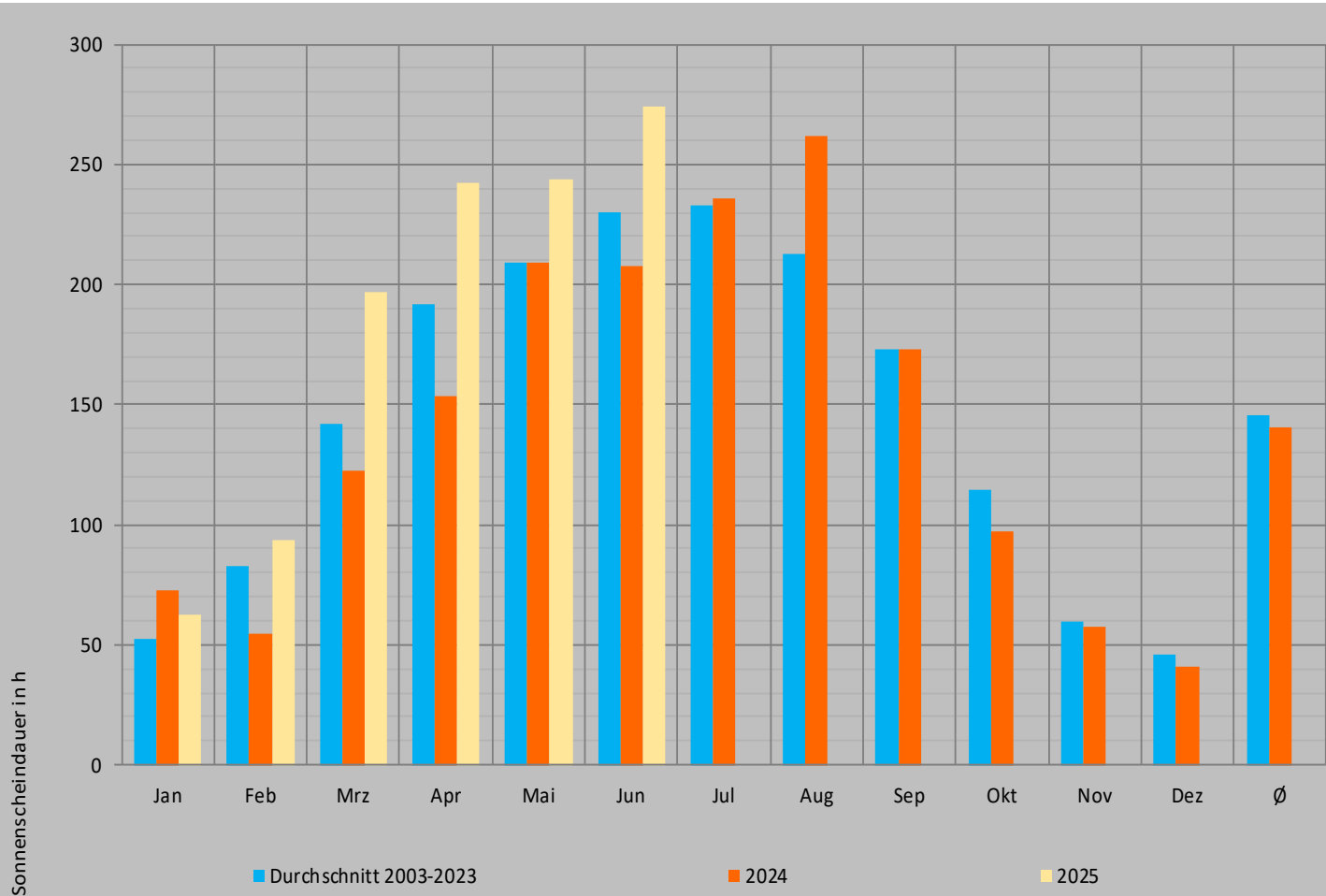
Monatliche Niederschlagsmenge, gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Juli 2025

Sonnenscheindauer

Monatliche Sonnenscheindauer, gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Juli 2025

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Florentine Schenke
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
E-Mail: f.schenke@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

[Strom und Erdgas](#)
Florentine Schenke
E-Mail: florentine.schenke@bdew.de

[Mineralöl](#)
Matthias Bittkau
E-Mail: matthias.bittkau@en2x.de

[Steinkohle](#)
Tina Baten
E-Mail: t.baten@eefa.de

[Braunkohle](#)
Yvonne Dyllong
E-Mail: yvonne.dyllong@braunkohle.de

[Erneuerbare Energien](#)
Michael Memmler
E-Mail: michael.memmler@uba.de